

Das Vierländer-Eck lockt die Waldwanderer

SV Kroge-Ehrendorf am Sonntag für „SgH“ unterwegs / Start um 14.00 Uhr beim Pfarrheim

Kroge (SgH) – Nichts hielt die Wanderer des SV Kroge-Ehrendorf in der Vergangenheit auf. Diese unerschrockene Ausdauer zahlte sich vor zwölf Monaten aus: Nach drei harten Märschen bei peitschendem Regen und eisiger Kälte stolzierten Kroges Wanderer für „Sportler gegen Hunger“ im vergangenen Jahr durch ein Winterwunderland. Und etwas Lohn für die einstige Ausdauer fällt wohl auch am kommenden Sonntag (30. Januar) noch ab: Die Wetterprognosen kündigen fürs Wochenende leichten Frost und keine Niederschläge an.

„Schönes Winterwetter wirkt sich positiv auf die Stimmung und die Beteiligung aus“, weiß SVK-Pressesprecher Gerd Wulff. Es bahnt sich also eine große und begeisterte Wandergruppe an, die um 14.00 Uhr beim Pfarrheim Kroge auf die Rundstrecke geschickt wird. Offiziell bittet der SV Kroge zur „Wald-

wanderung“ – und diesem Namen wird die Veranstaltung gerecht. So geht es auf der 7-km-Rundtour durch viele windstille Waldflächen; ein markanter Punkt der Strecke ist wieder das Vierländereck, wo die vier „Länder“ Ehrendorf, Kroge, Mühlen und Südlohne zusammenstoßen. Dieser Platz lädt mit seinen Ruhebänken und der Schutzhütte förmlich zur kurzen Rast mit Kinderpunsch, Glühwein und anderen Stärkungen ein.

Die Erfrischungen bei dieser Verpflegungsstation servieren die Altherrenfußballer um ihren aus Langförden eingewanderten Boss Siegfried Lammers; die besseren Hälften der Oldie-Kicker kümmern sich am Ende im Pfarrheim um die Wanderer und anderen Gäste, die den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Klönschnack ausklingen lassen.

Klubchef Peter Willenborg und sein Streckenteam haben alles im Griff. Den Marsch über

die reizvollen Kroger Wald- und Wanderwege können Groß und Klein locker bewältigen. Und wenn die Kroger

erst mal marschieren, lassen sie sich durch nichts aufhalten.



Ein herrliches Ambiente fanden Kroges Waldwanderer im vergangenen Winter vor. Und die Prognosen sind wieder gut. Foto: Schikora

Geheimnisvoll, aber bekannt

64 Teams mit klangvollen Namen beim Hobbykick von Halter 05

Halter (SgH) – Klangvolle Namen schmücken das üppige Tableau. Kirby Clan, Los Fenomenos, Galaktikos United oder TSG 1899 Holzfuß. Namen, die nicht das Geheimnis preisgeben, wer sich dahinter versteckt. Aber nach regelmäßigen Teilnahmen beim Hobbyfußballturnier von Halter 05 weiß jeder Insider, wer in diesen Teams mitmischte. In den oben genannten Formationen stecken keine Unbekannten, sondern Rechterfelder, Oyther, Langförden und Dinklager Fußballer.

Man kennt sich halt beim Kultkick von Halter 05 für die OV/KSB-Aktion „Sportler gegen Hunger“, der in seine 21. Auflage geht. 64 Mannschaften, drei Tage, zwei Hallen – diese Zahlen ziehen die Hobbyfußballer der



Galaktikos trifft Kirby: Der Bergstruper Michael Kenkel (links) gegen den Visbeker Manuel Engelmann. Foto: Aumann

Region geradezu magisch an. Am kommenden Wochenende (28. bis 30. Januar) rollt die Kugel wieder in den Hallen Visbek und Goldenstedt. Die 16 Gruppen sind mit Namen gefüllt (siehe rechts), am Freitagabend geht's um 18.00 Uhr los.

Standesgemäß gibt Visbek bei diesem Turnier den Ton an, fast ein Drittel der Teams (22) vertreten die Gemeinde mit dem Fisch im Wappen. Die weiteste Anreise hat bekanntermaßen Kreisligist BW Podelzig. Die Jungs aus Frankfurt an der Oder, die stets einen starken ersten und einen konditionsschwachen zweiten Tag haben, mischen bereits zum 13. Mal mit. Ein klangvoller Name ist übrigens auch Hans Bokel: Der Schiedsrichter hat noch kein Turnier verpasst.

GRUPPENEINTEILUNG SGH-HOBBYTURNIER HALTER 05

Gruppe A (Visbek, Freitag)
Green Power
Irrläufer Landkreis Vechta
Stammtisch Ala
Die Omis St. Vitus Visbek

Gruppe B (Visbek, Freitag)
Smash-Brof
Weiße Teufel
Mörchen
Pubcrawlers

Gruppe C (Goldenstedt, Freitag)
Sixpack United
Alte Oldenburger
Goldenstedt United
Hatte Ka Latte

Gruppe D (Goldenstedt, Freitag)
Krombacher Elf
Goldenstedt Haie
Die Haake Becker
Die KLJ Lüsche

Gruppe E (Goldenstedt, Samstag)
Galaktikos United
Blömer und Bornhorst I
Superbock
Diyabakir Spor Vechta

Gruppe F (Goldenstedt, Samstag)
Goldenstedter Piranhas

Girl Chester United
Alkatraz
Kabit-Köppe

Gruppe G (Goldenstedt, Samstag)
Calypsofighters
Blömer und Bornhorst II
Metaxa
Lila Kühe

Gruppe H (Goldenstedt, Samstag)
Elfenbeinkiste
Scruffy United
FC Hollywood
Tyler Typen

Gruppe I (Goldenstedt, Samstag)
Kings of Queen
Von-Galen-Jungs
Roter Stern Goldenstedt
Die üblichen Verdächtigen

Gruppe J (Goldenstedt, Samstag)
Shitgang
HC Bergstrup
Die Verursacher
Ewalds Jungs

Gruppe K (Visbek, Samstag)
Los Fenomenos
Bolzplatz Mittelesch

Aldays Volltrunk
Kopp-in-Nacken

Gruppe L (Visbek, Samstag)
TSG 1899 Holzfuß
FC Varnhorn
B-Jugend RW Visbek
Magic Pfostenknaller

Gruppe M (Visbek, Samstag)
Kirby Clan
Volles Rohr
Thunder Jugendtreff Visbek
Los Burrachos

Gruppe N (Samstag, Visbek)
PSV Podelzig
SG Erlte
FC Varnhorn Babys
Bam Ba Bam

Gruppe O (Visbek, Samstag)
Athletico Fantasma
Hagstedt
(K)Alte Krieger
Goldständer

Gruppe P (Visbek, Samstag)
Borussia Banana
Athletico Bierfass
Molacken
Moskito Schwege

Langförden: Noch 50 Preise nicht abgeholt

Langförden (SgH) – Nach der Tombola der 25. Langförden Ortsmeisterschaft für „Sportler gegen Hunger“ sind noch 50 Preise übrig geblieben. Wer die unten stehenden Losnummern besitzt, sollte sich bei Otto Staggengborg melden (Telefon 04447/1396; 0171/6880130 oder Mail: otto.staggengborg@online.de).

Außerdem wird die Chronik weiterhin verkauft. Das Buch über die Geschichte des Turniers mit vielen Fotos von früheren Veranstaltungen kann man beim Fala-Getränkemarkt sowie bei der Landessparkasse zu Oldenburg, der Oldenburgischen Landesbank und der Volksbank in Langförden kaufen. Bestellungen auch bei Volker Kläne (Telefon 04441/9560-356; E-Mail: v.klaene@ov-online.de).

Die übrigen Gewinnnummern
1211, 1253, 1265, 1267, 1672, 1783, 1963, 3297, 3620, 4411, 4946, 4960, 5001, 5053, 5206, 5443, 5500, 5620, 5737, 5764, 5785, 5787, 5821, 5822, 5918, 5924, 5989, 6025, 6027, 6029, 6066, 6081, 7811, 7816, 7955, 7966, 7979, 22054, 22098, 22593, 22685, 22687, 22716, 22760, 24314, 29507, 29507, 29845, 29949, 29950.

Dinklager Fanclubs in Rekordlaune: 2400 Euro

Abfahrt Arsten und Fohlenfreunde denken im Januar an nächstes Jahr: Start mit Kindern?

Dinklage (SgH) – Zur bunten Fanclub-Hochburg im Kreis Vechta mausert sich Dinklage. Fans von fünf verschiedenen Bundesliga-Vereinen haben sich in der Stadt am Burgwald organisiert. Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach, Bayern München, Borussia Dortmund und der Hamburger SV können auf Dinklage bauen. Und die OV/KSB-Aktion „Sportler gegen Hunger“: Zum 5. Mal richteten die Dinklager Fohlenfreunde und Abfahrt Arsten gemeinsam ihr Hallenfußballturnier für Fanclubs aus. Mit einer Rekordzahl an Teilnehmern (11), mit einem Rekord beim Erlös – 2400 Euro überreichten jetzt die Vertreter beider Klubs.

Nach dem stimmungsvollen Nachmittag, der mit dem Turniersieg der Fohlenfreunde endete, sparten die Veranstalter nicht mit Lob für alle Sponsoren und Helfer. Gleiches galt für das Schiedsrichter-Trio Florian Erk, Oliver Vogeler und Udo Quaschigroch. Als Volltreffer erwies sich wieder einmal die Tombola,



Ein großer Scheck von den Fans: 2400 Euro lautete die Summe der Dinklager Fohlenfreunde und der Werder-Fans von Abfahrt Arsten. Von links: „Beppo“ Ellmann, Heinz-Hermann Jordan, Lukas Scholz, Alfred Nuxoll, Franz-Josef Schlömer (OV), Bernard Vocke und August Nuxoll. Foto: Kläne

die Michael Scholz mit seinem Sohn Lukas managte. Auch Heinz-Hermann Jordan, Vereinswirt der beiden ausrichtenden Fanclubs, unterstützte die Veranstaltung.

Gleichzeitig wagten die Organisatoren schon im Januar einen Blick aufs nächste Jahr. Angedacht ist am Vormittag ein vorgeschaltetes Turnier für die Kinder der Fanclub-Mitglieder. Jun-

ge Dinklager spielen dann in den Trikots von Werder, Gladbach, Bayern, Dortmund und des HSV gegeneinander. Ein weiteres buntes Bild in der Fanclub-Hochburg Dinklage.

Basketball: Vördens Damen siegen auswärts

Vörden (aha) – Die Basketballerinnen des TV Vörden haben ihren negativen Auswärtstrend in der Oberliga gestoppt. Nach zuletzt zwei Auswärtsniederlagen feierte der TVV beim Hagerner SV einen 63:51 (37:29)-Erfolg. Mit 19 Punkten aus elf Spielen bleibt Vörden Dritter.

Hagen hatte sich gegenüber dem Hinspiel (56:38 für Vörden) deutlich verstärkt. Doch das TVV-Team von Trainer Horst Maronn machte dort weiter, wo es beim Heimsieg gegen Tabellenführer Osnabrücker TB aufgehört hatte. Eine schnelle 12:3-Führung verspielte Vörden noch. Mit 24:23 ging Hagen in Führung. Doch der TVV konterte mit einem 14:0-Lauf zur 37:29-Pausenführung. Nach einem punktarmen dritten Viertel (8:6 für Hagen) machte Vörden im Schlussabschnitt mit 20:14 Punkten alles klar.

Punkte: Daniela Pesch (21), Yvonne Wiesmann (21), Caroline Schmies (8), Janin Kramer (6), Juliana Maronn (3), Nicole Vogel (2), Lina Wensauer (2).